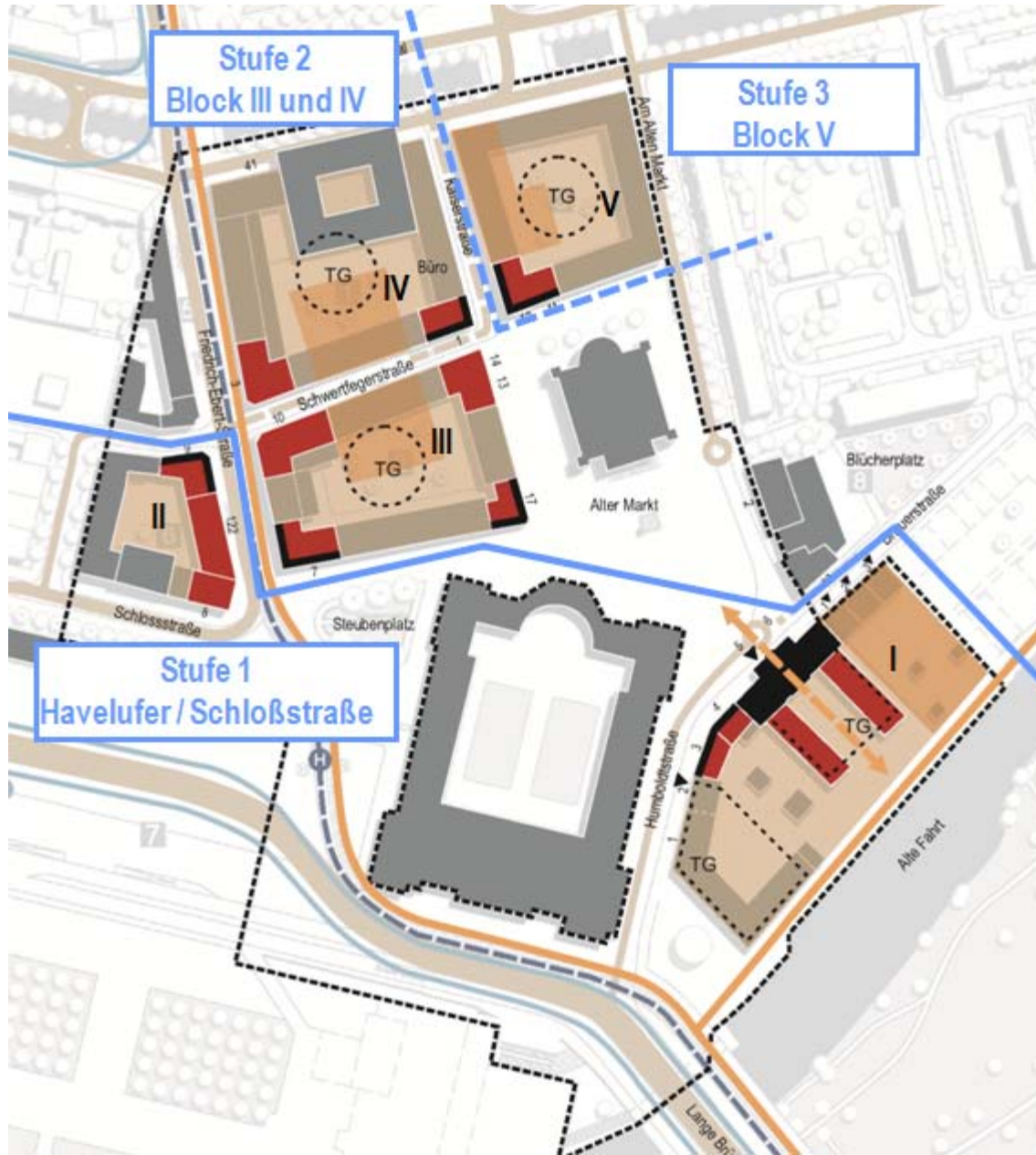




# Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte" Konkretisierung des Leitbautenkonzeptes für die Blöcke III und IV

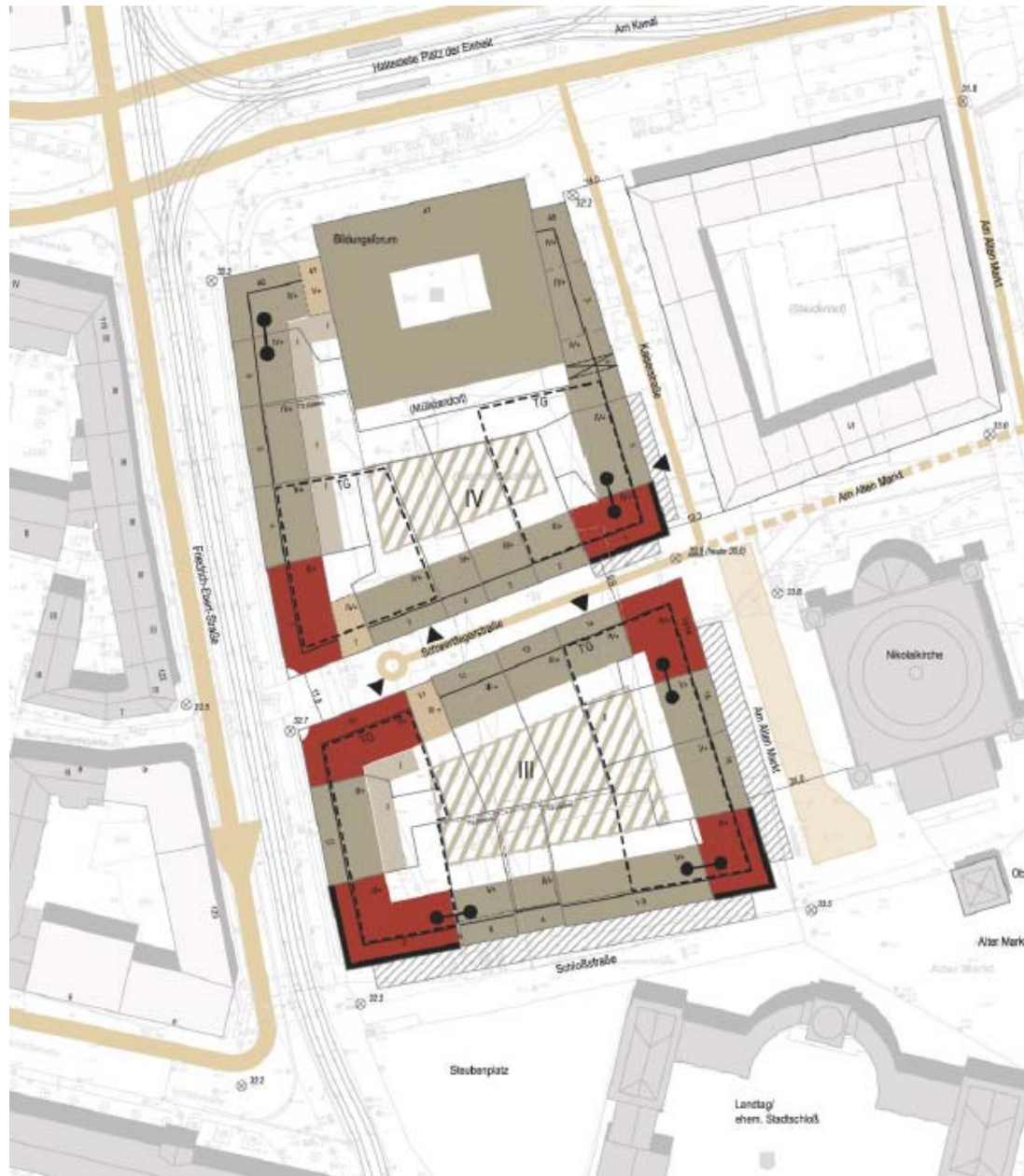
DS 16/SVV/0269



















# Umsetzung Leitbautenkonzept

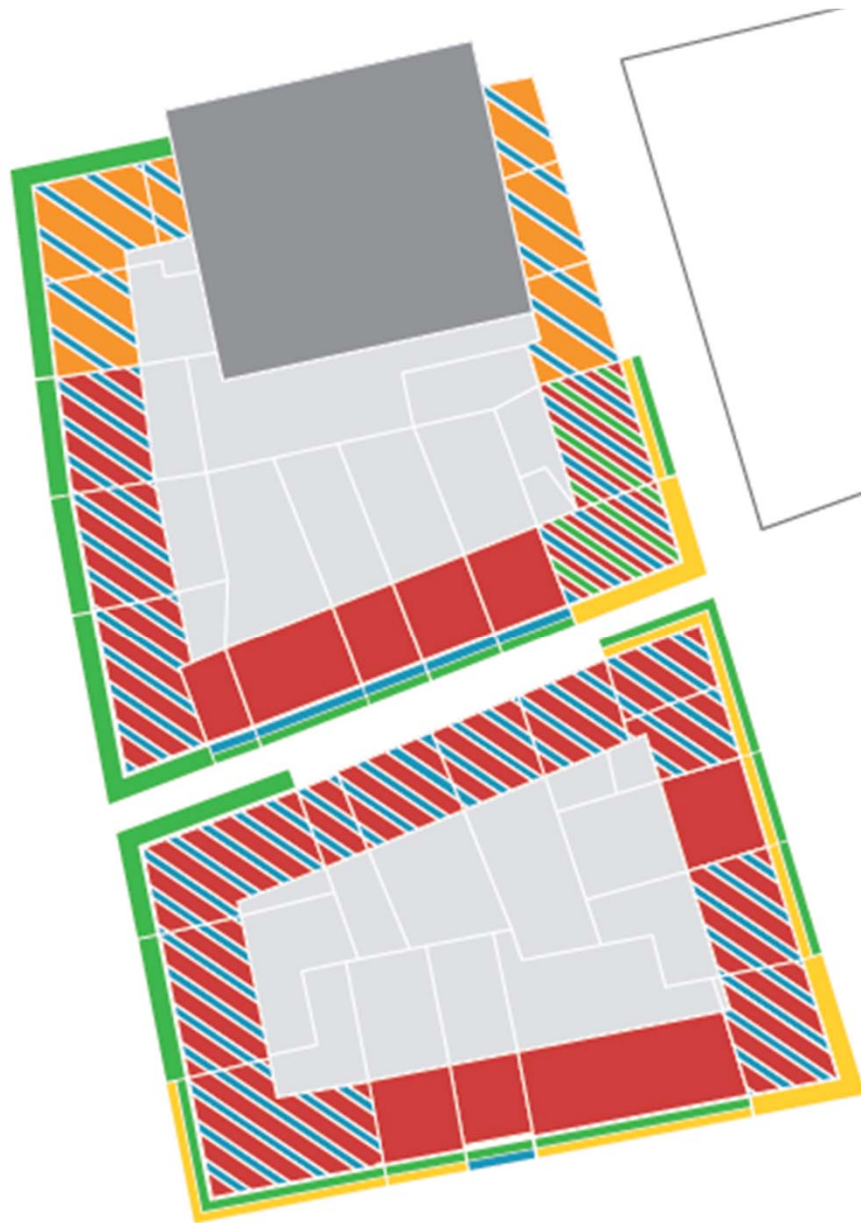


- Untersuchungsgebiet
- Gebäude Bestand bzw. abgestimmte Planung
- Gebäude Planung
- Gebäude Planung: Leitbau
- Gebäude Planung: Leitfassade
- Gebäude Planung: Leitlinien Gestaltungsvorgaben
- Nutzungsempfehlung Mischnutzung / Wohnnutzung
- Potenzialbereich Tiefgarage
- Tiefgarage mit Ein- und Ausfahrt
- Individuelle Stellplatzlösungen
- Buslinie (mit Haltestelle)
- Tramlinie (mit Haltestelle) - langfristig geplantes Netz
- Wichtige Rad- und Fußwegverbindung
- Öffentliche Durchwegung (während der Öffnungszeiten Museum Barberini)
- Haupterschließungsstraße (Breite Straße)
- Straße (Kat 1)
- Straße (Kat 2)
- Sackgasse
- Fußgängerzone
- Anliegerstraße

# Blockkonzepte Städtebau



-  Hauptgebäude-Zone (mit Gestaltungsleitlinien / Leifassaden)
-  Erweiterte Erdgeschosszone
-  Remisenzone
-  Fugenbebauung
-  Historische Parzellengrenze als Gestaltungselement/ Abgrenzung zu Fugenparzelle
-  Straßenseitiges Satteldach (35-45° Dachneigung)
-  Hofdurchgang
-  Sondernutzung im öffentlichen Raum (Außengastronomie)
-  Höhen im Bestand / Geplante Höhen (ungefähr)
-  Höhen im Bestand / Geplante Höhen (ungefähr)
-  Grundstücksübergreifende Nutzung zulässig (lt.Pass)
-  Straße (Kategorie 1)
-  Straße (Kategorie 2) / perspektivisch
-  Sackgasse
-  Potenzialbereich für Aufstellflächen zur Anlieferung
-  TG-Zu- und Ausfahrt
-  TG (mit Anschlussoption)
-  Blocknummer



## Empfehlungen Haupt- und Nebennutzung bzw. Mix

- Wohnen
- Sonderwohnformen (Boardinghouse/  
Hotel, gebundener Wohnungsbau,  
Studenten)
- Büro / Atelier
- Einzelhandel / Dienstleistungen

## Empfehlungen EG-Zone

- Büro / Atelier
- Einzelhandel / Dienstleistungen
- Gastronomie



## Zuordnung förderfähige Wohnbauflächen/ Sonderwohnformen

- förderfähige Wohnbauflächen
- 100  
% förderfähiger %-Anteil der geplanten GF Wohnen
- freiwilliges Angebot an förderfähigen Wohnbauflächen
- Sonderwohnformen (Betreutes Wohnen, Studentisches Wohnen, Boardinghouse etc.)

## Verkehrsstruktur

-  Tramtrasse
-  Haupteerschließungsstraße
-  Verkehrsberuhigter Bereich / Sackgasse
-  Perspektivische Planung
-  Übergeordneter Radweg
-  Platzfläche
-  Anlieferzone
-  Tiefgarage / Erweiterungsoption
  -  kombinierte Zu- und Ausfahrt

Anzahl Stellplätze: 137 (169)



# Herleitung Parzellierung



# Empfehlung Losbildung

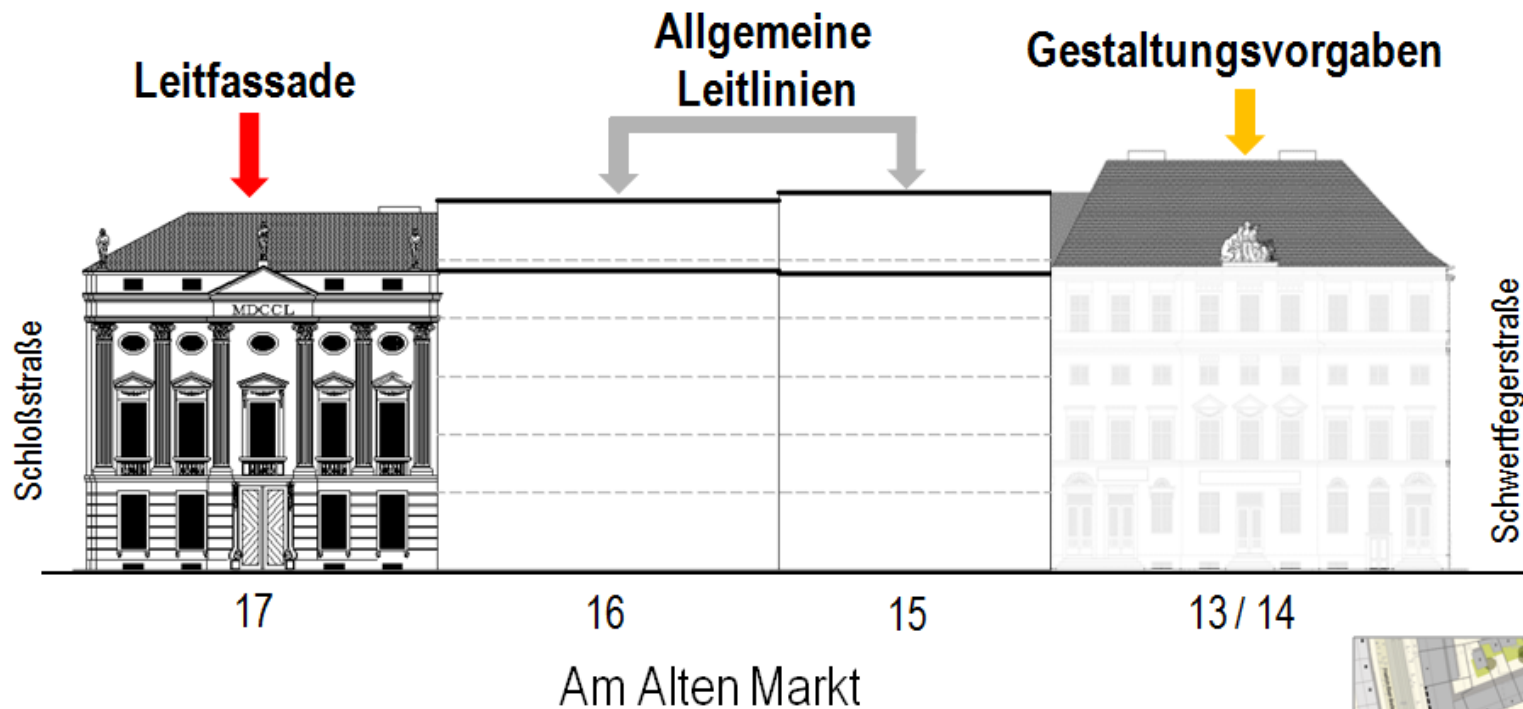


16 Los mit Nummer

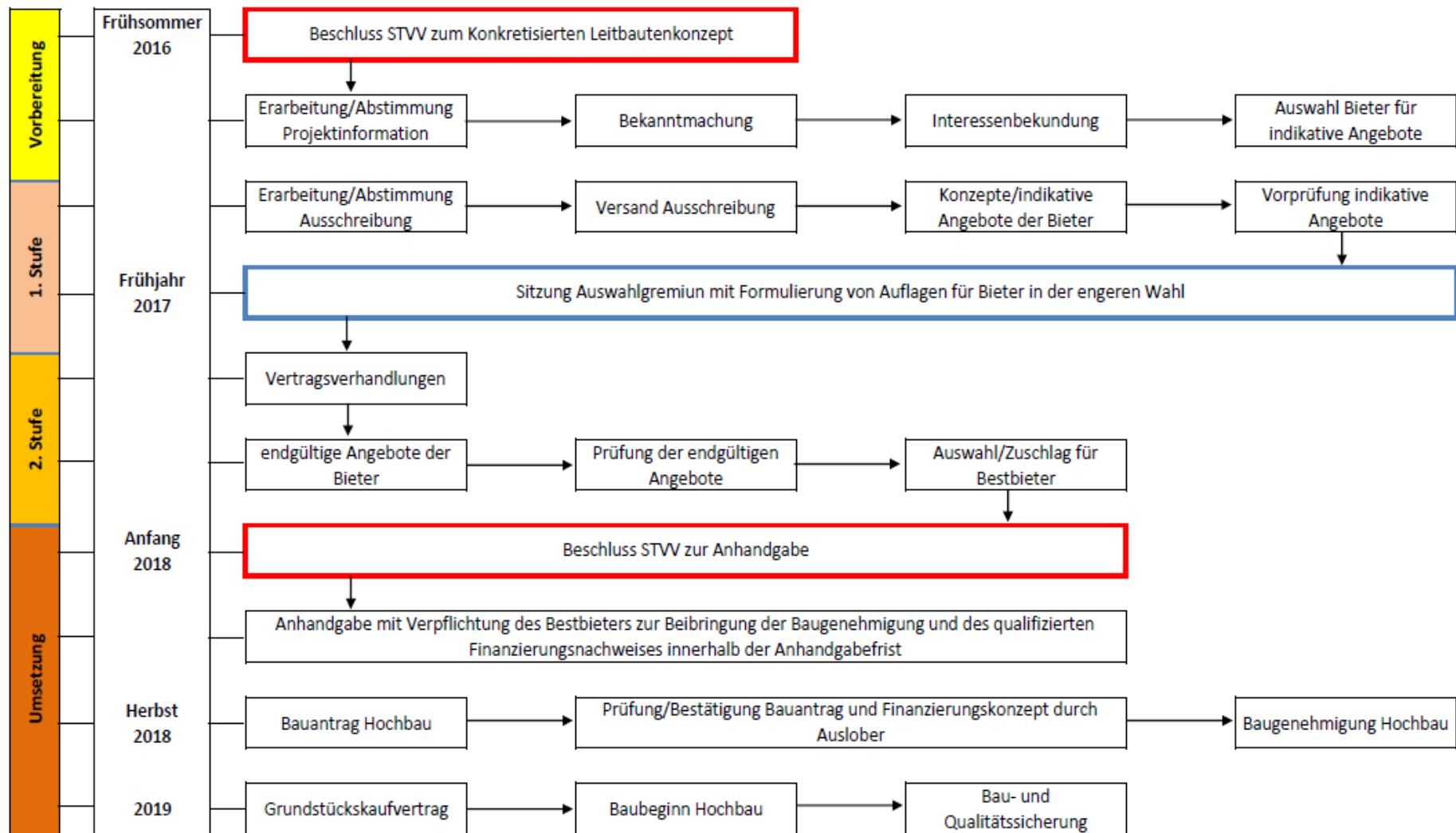
(Grundlage: Städtebaulicher Entwurf, Planergemeinschaft)



# Ziele und Leitlinien, Gestaltungsvorgaben



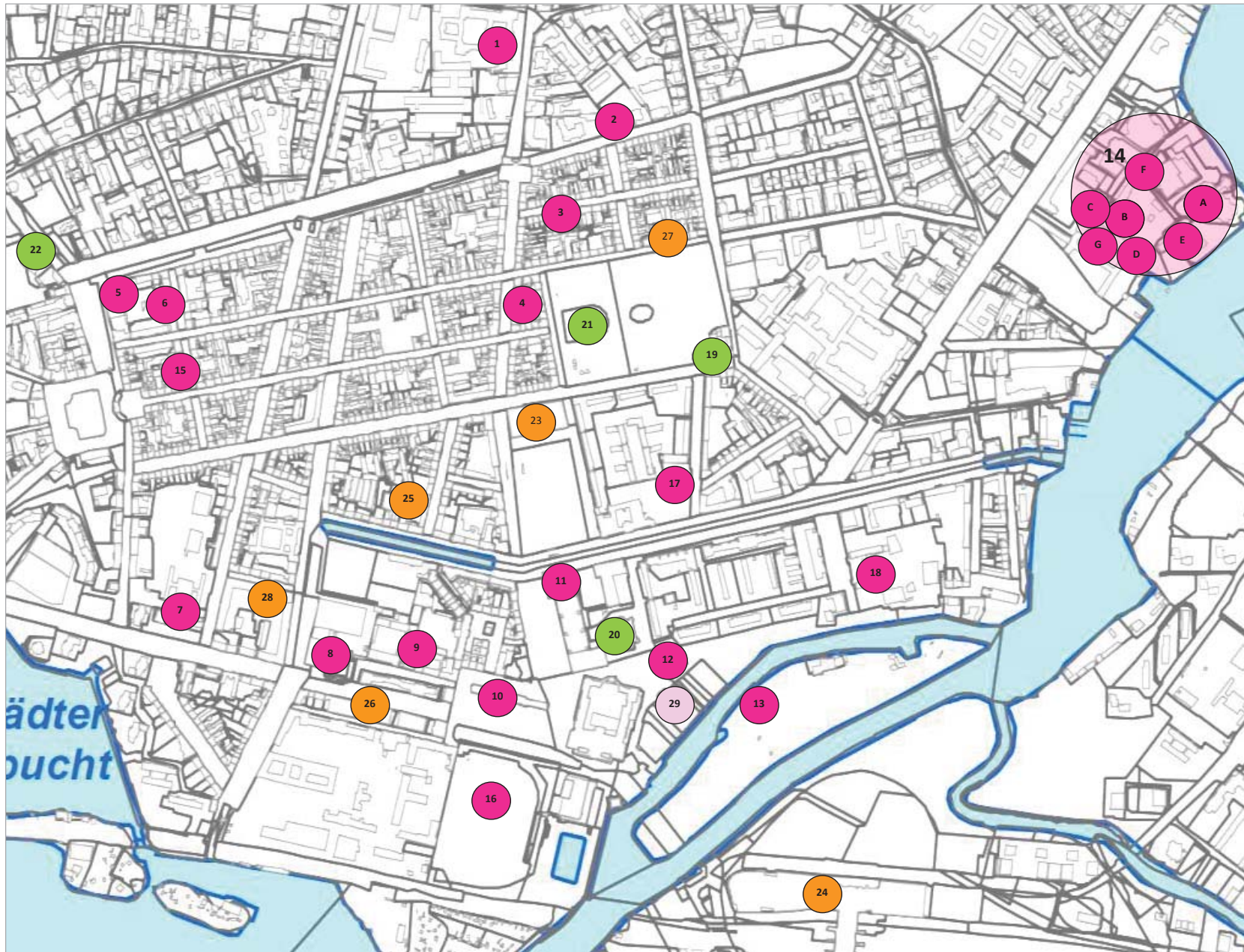
## Ausschreibung Blöcke III und IV - Schema Verfahrensschritte



Mai 16



Vielen Dank  
für die Aufmerksamkeit.

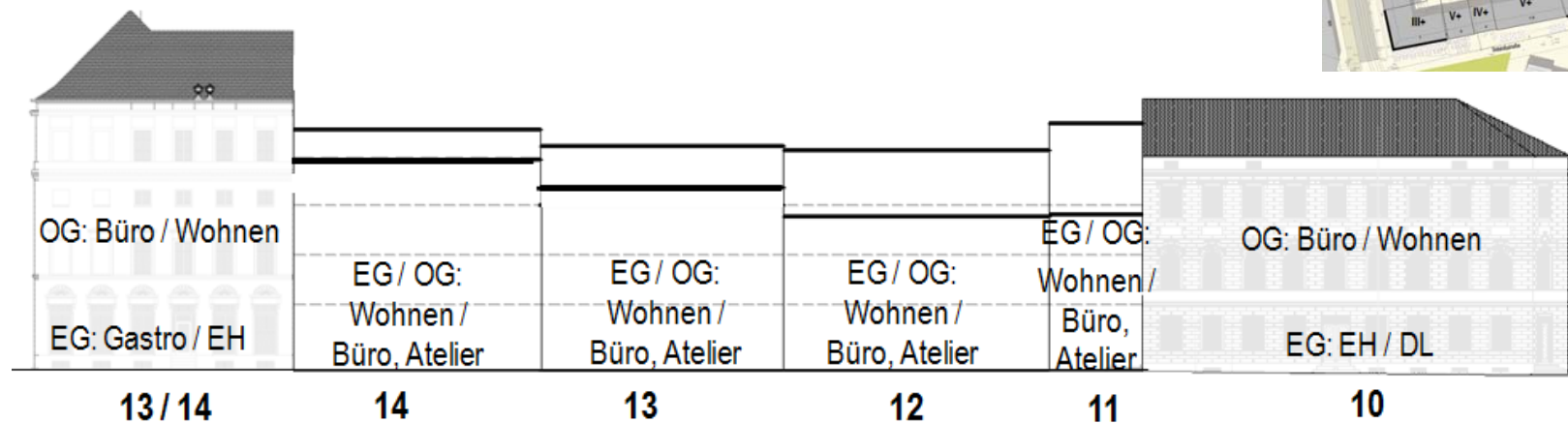


**Öffentlich nutzbare Räume**

- **Öffentliche Gebäude**
    - 1 Rathaus
    - 2 Helmholtz-Gymnasium
    - 3 Jan Bouman Haus
    - 4 Große Stadtschule
    - 5 Einstein Gymnasium
    - 6 Museumshaus „Zum güldenen Arm“
    - 7 Voltaire Gesamtschule
    - 8 Kunst- und Kreativhaus Rechenzentrum
    - 9 Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG)
    - 10 Filmmuseum
    - 11 Bildungsforum
    - 12 Potsdam Museum
    - 13 Pavillon Freundschaftsinsel
    - 14 Kulturstandort Schiffbauergasse
      - A) Hans Otto Theater
      - B) Waschhaus
      - C) Schinkelhalle
      - D) T-Werk
      - E) Fabrik
      - F) Reithalle
      - G) Kunstraum Potsdam
    - 15 Offener Kunstverein
    - 16 Lustgarten
    - 17 Kunsthaus „sans titre“
    - 18 Rosa-Luxemburg Schule
  - **Kirchen/ Vereine**
    - 19 Französische Kirche
    - 20 Nikolaikirche
    - 21 Kirche St. Peter und Paul
    - 22 Friedenssaal der Friedensgemeinde
  - **Private Gebäude mit öffentlicher Nutzung**
    - 23 Wilhelmgalerie
    - 24 Bahnhofspassagen
    - 25 Nikolaisaal
    - 26 IHK
    - 27 URANIA
    - 28 Saal Stiftung Großes Waisenhaus
  - **Nutzung geplant**
    - 29 Museum Barberini
- Zusammenstellung nicht abschließend

# Grundstückspässe Block III Nord

## Schwertfegerstraße

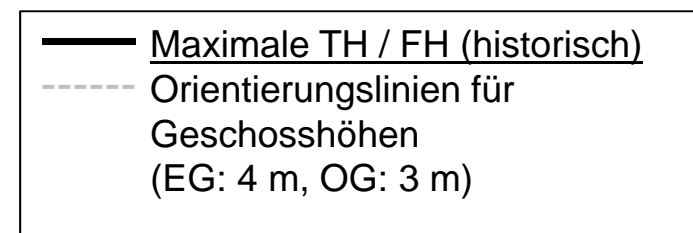


### Vorgaben

- TH / FH an Historie orientiert
- Leitfassade Nr. 13/14: Gebäude / Fassade in vermutlichem Zustand vor dem 2. Weltkrieg: 1 Geschoss höher als Original, Gestaltungsvorgaben: Reaktion auf Leitfassade der Schwertfegerstraße Nr. 1, 3-Gliederung zum Alten Markt
- Gestaltungsvorgaben für Achtecken: 3-Geschossigkeit, horizontale Fassadenstruktur, Traufenausbildung
- Dachform ohne Vorgabe (nur Profil): Nr. 12-14
- Besondere Gestaltungsvorgaben für "Fuge" (Nr. 11, 6,70 m breit)

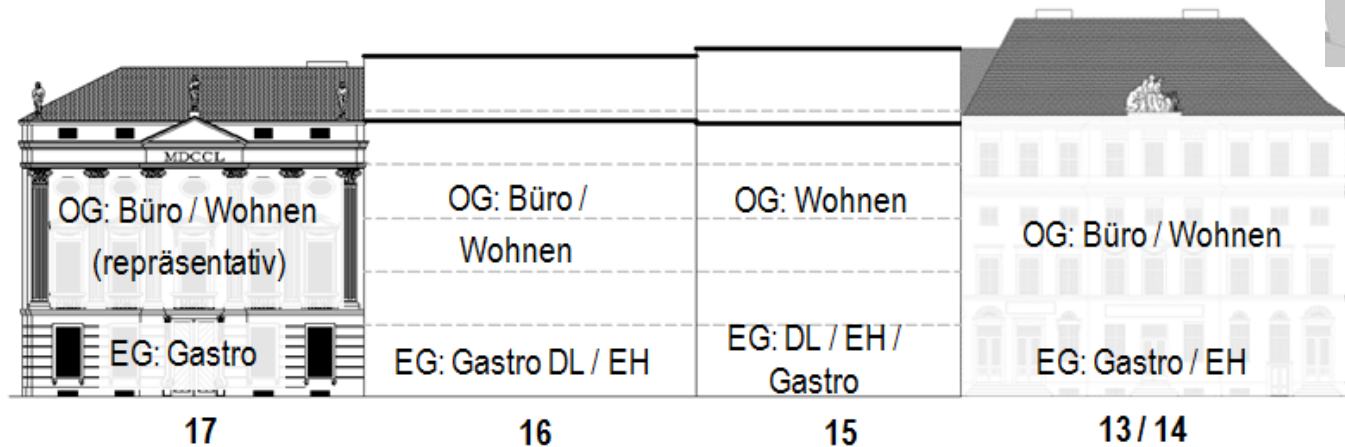
### Empfehlungen

- Nutzungsempfehlungen



# Grundstückspässe Block III Ost

Am Alten Markt

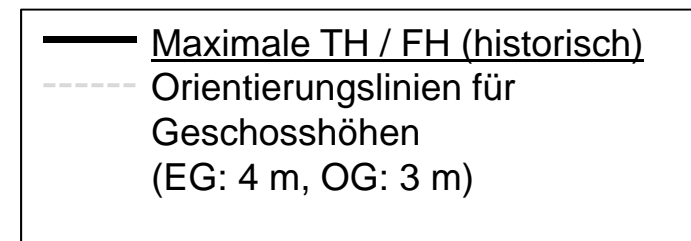


## Vorgaben

- TH / FH an Historie orientiert (vor Zerstörung 1945)
- Parzellenübergreifende Nutzung Nr. 16 und 17 zulassen
- Vorgaben zu Mindestgeschosshöhen für Gebäude neben Leitfassade Nr. 16 (EG 4 m, OG 3,20 m)
- Sondernutzung 6 m im öffentlichen Raum vor Nr. 14 - 17

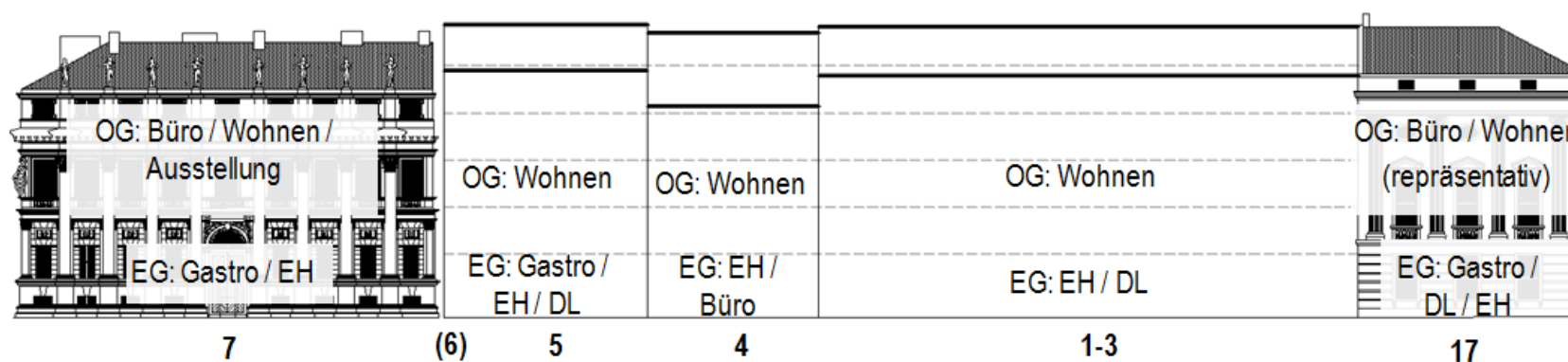
## Empfehlungen

- Nutzungsempfehlungen



# Grundstückspässe Block III Süd

Schloßstraße

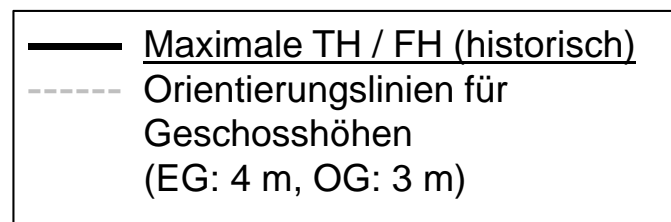


## Vorgaben

- TH / FH an Historie orientiert
- Nr. 6 (Fuge, ca. 70 cm) Nachbargrundstück Nr. 5 zuschlagen
- Parzellenübergreifende Nutzung Nr. 5-7 möglich
- Vorgaben zu Mindestgeschosshöhen für die Gebäude neben den Leitfassaden (Nr. 5 und 1-3), EG 4 m, OG 3,20 m (Schloßstraße Nr. 5 und Nr. 1-3)
- Sondernutzung Außengastronomie Richtung Steubenplatz (6 m Streifen)

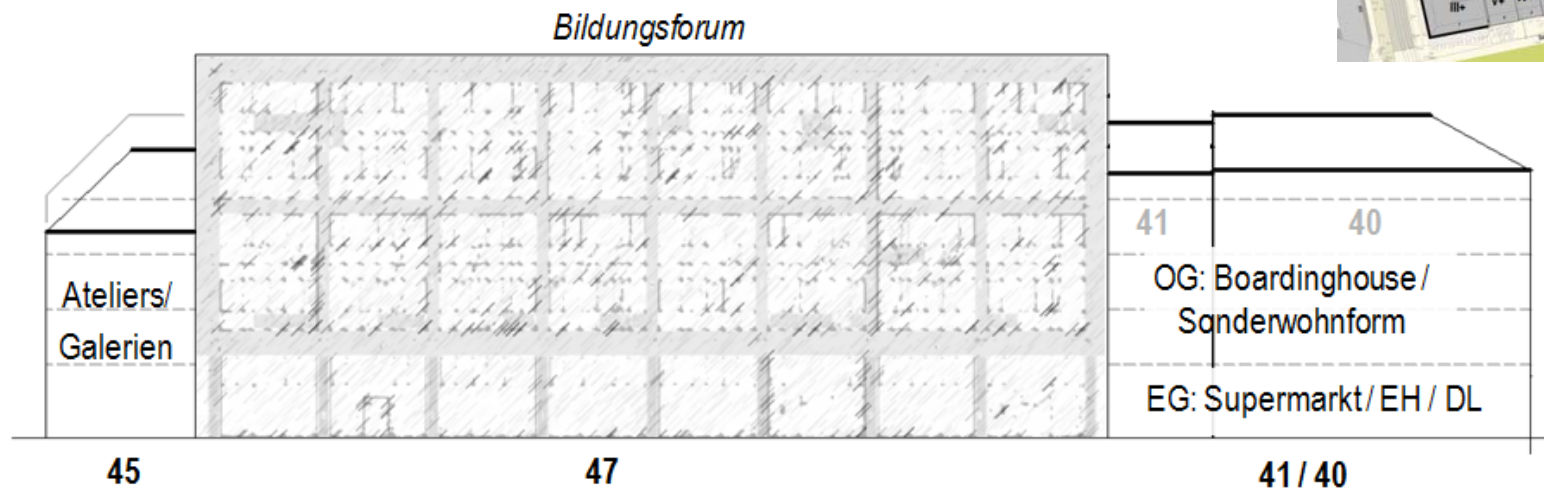
## Empfehlungen

- "Fuge" zu Plögerschem Gasthof zuschlagen



# Grundstückspässe Block IV Nord

Am Kanal

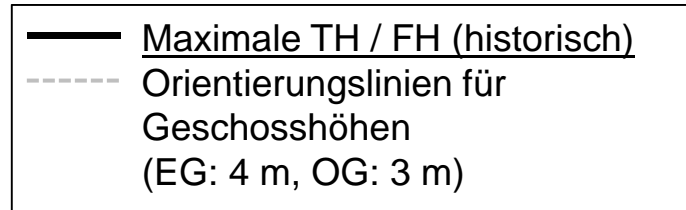


## Vorgaben

- TH / FH an Historie orientiert;
- Nr. 40 / 41 als ein Los
- Besondere Gestaltungsvorgaben für "Fuge" (Nr. 41)

## Empfehlungen

- Nutzungsempfehlungen

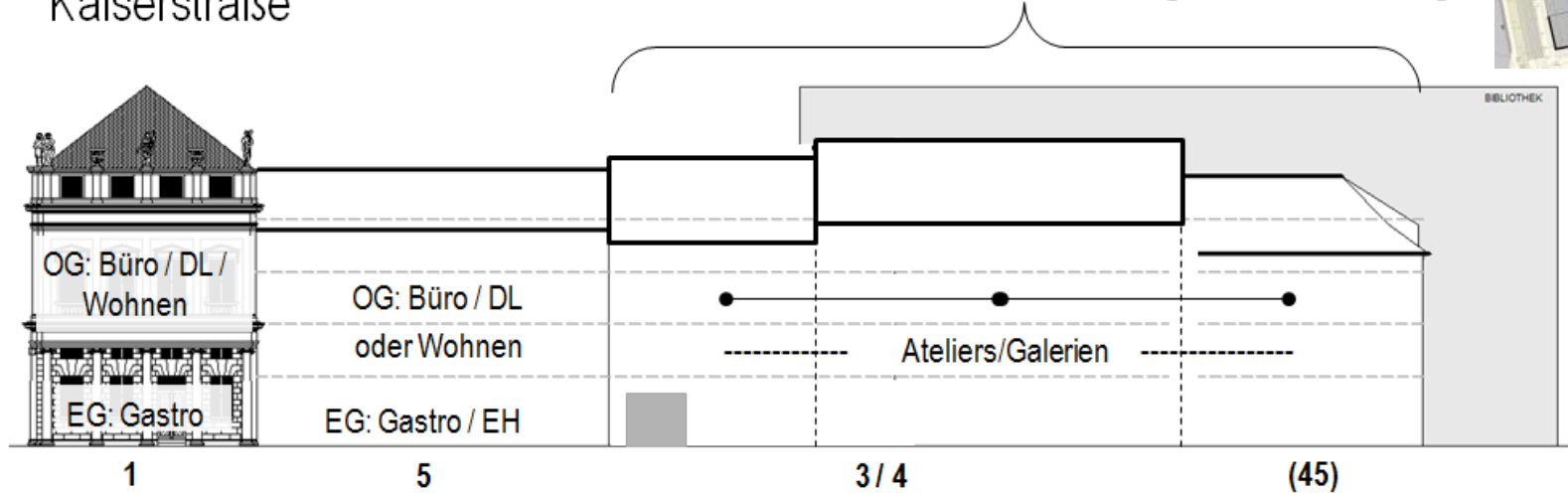




# Grundstückspässe Block IV Ost

Kaiserstraße

1 Pass / 1 Grundstück, Vorgabe: Drei-Gliederung

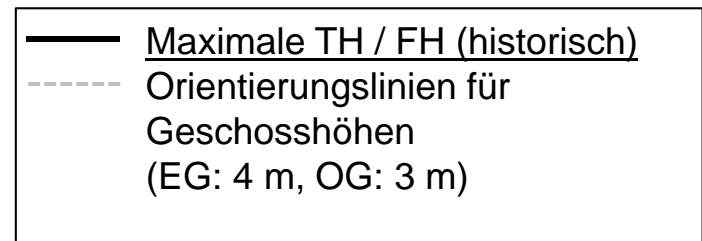


## Vorgaben

- TH / FH an Historie orientiert
- Ggf. Hofdurchwegung bei Nr. 4 für Anlieferung, Müll
- Nr. 3 / 4 und Nr. 45 zusammen vermarktet (ein Los), hohe Gestaltungsanforderungen soll als Gebäudeeinheit wirken, historische Parzellengrenzen sollen lesbar sein, Vorlage von architektonischen Gestaltungsalternativen
- Vorgaben zu Mindestgeschosshöhen für Gebäude neben Leitfassade (bspw. 4 m / 3, 20 m) - Kaiserstraße 5
- Parzellenübergreifende Nutzung Nr. 1 / Nr. 5 möglich
- Sondernutzung vor Nr. 1 und 5 (3,50 m)

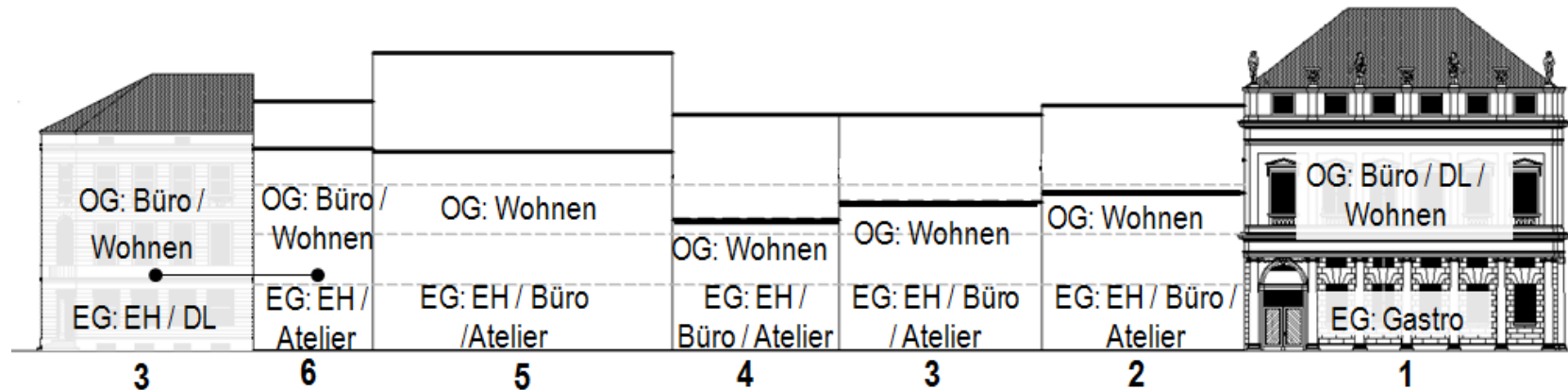
## Empfehlungen

- Nutzungsempfehlungen
- Ateliers/Galerien



# Grundstückspässe Block IV Süd

Schwertfegerstraße



## Vorgaben

- TH / FH an Historie orientiert
- Loggien / kleine Balkone / Erker zulässig (0,4 m Plastizität)
- Vorgaben zu Mindestgeschosshöhen und moderner Gestaltung für Gebäude neben Leitfassade (bspw. 4 m / 3, 20 m) - Schwertfegerstraße Nr. 2
- Dachform: keine Vorgabe (Profil)
- Besondere Gestaltungsvorgaben für "Fuge" (Nr. 6)
- FES 3/ SF 6: Ein Gebäude, zwei Gebäudeteile
- Sondernutzung vor Nr. 1 und 2 (3,50 m)

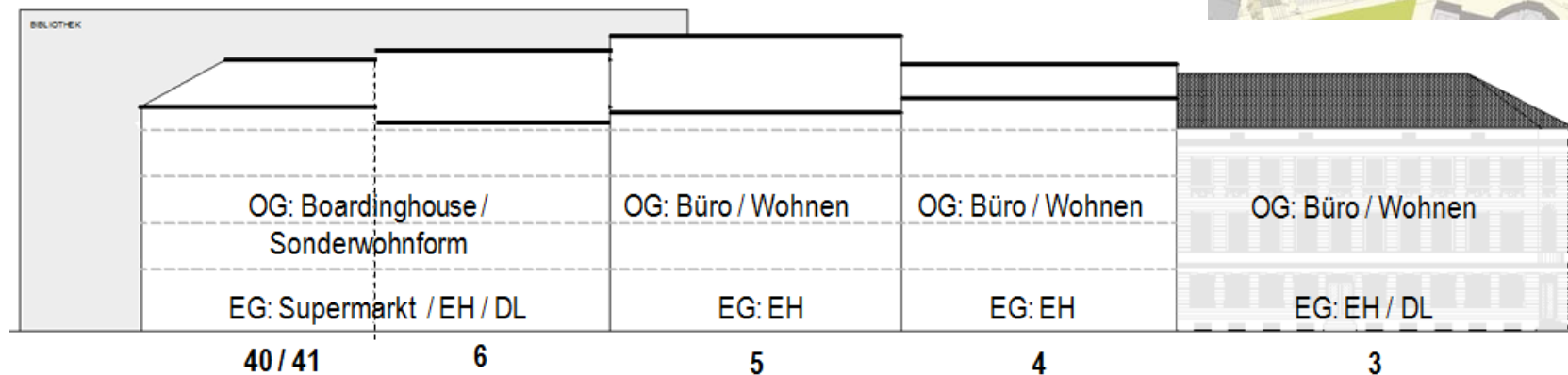
## Empfehlungen

- Nutzungsempfehlungen
- Vorzugsweise Maisonettewohnungen in Schwertfegerstraße 2-6 (wegen Belichtungssituation)

— Maximale TH / FH (historisch)  
- - - Orientierungslinien für Geschosshöhen (EG: 4 m, OG: 3 m)

# Grundstückspässe Block IV West

## Friedrich-Ebert-Straße 3-6

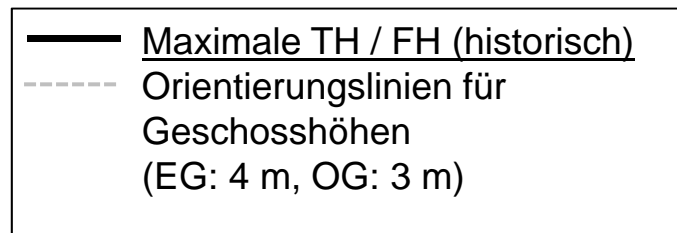


### Vorgaben

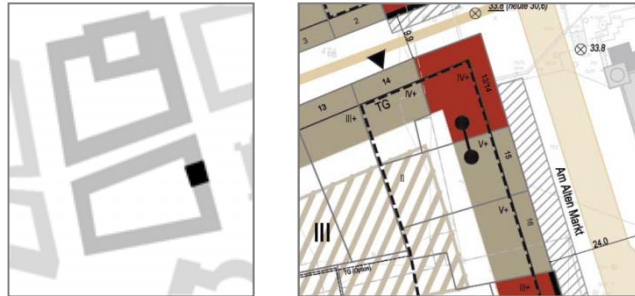
- TH / FH an Historie orientiert
- Gestaltungsvorgaben für Achtecken (wie oben)

### Empfehlungen

- Nutzungsempfehlungen



# Beispiel Grundstückspass, Block III „Am Alten Markt 15“



## Allgemeine Daten

Straße/ Hausnummer	<b>"Am Alten Markt 15"</b>	
Grundstücksgröße (ca.)	442 qm	
Grundfläche Gebäude Vorderhaus (ca.)	195 qm	
Mögliche BGF auf Grundstück (ca.) (angenommene Geschossigkeit V+, Hof: II)	Vorderhaus: 1.065 qm Hof: 125 qm	
Grundstücksbreite (straßenseitig, ca.)	14,9 m	
Grundstückstiefe (ca.)	30,1 m	
Nutzungsmöglichkeiten des öffentlichen Raums vor dem Gebäude	Sondernutzung auf maximal 6,00 m breitem Streifen Am Alten Markt möglich	
Nutzung	MI	
Ergebnis Untersuchung Leitbauten	x	Keine Leitfunktion
		Leitbau
		Leitfassade
		Gestaltvorgaben

Alle Ziele und Leitlinien (siehe Anlage) sind zu berücksichtigen. Spezifische Regelungen und Ausnahmen sind den Vorgaben des Grundstückspasses zu entnehmen.  
Im Zweifel gelten die Inhalte des Grundstückspasses.

Vorgaben und Empfehlungen nach Kategorien

	Vorgabe		Empfehlung
Nutzung Vorderhaus	Mindestens 50% der BGF als Wohnnutzung		OG: Wohnen EG: Gastronomie/ Dienstleistung/ Einzelhandel; Freiwilliges Angebot an mitpreis- und belegungsgebundenem Wohnungsbau
Geschosshöhen			
Bebauungstiefe		Vorderhaus: max. 13 m	Hofbebauung: Remise
Fassadengestaltung	gemäß Leitlinien		das Gebäude soll in eindeutig zeitgenössischer Architektursprache errichtet werden
Flächenanteil Fensterflächen	gemäß Leitlinien		
Fensterformat (stehend, liegend etc.)	keine Vorgaben		Stehende Fensterformate empfohlen
Dachform / Traufhöhe / Firsthöhe	Max. TH: 15,30 m Max. FH: 19,50 m	Straßenseitiges Satteldach mit mind. 35°-max.45° Dachneigung	Hofseitig keine Vorgaben zur Dachform
Dachdeckungsmaterial	Gemäß Leitlinien		
(Fassaden-)Material	Gemäß Leitlinien; Straßenseitig keine Wärmedämmverbundsysteme; Putzkörnung in oberer Decklage: ≤ 1 mm		
Hofbebauung / Hofnutzung	Bebauung maximal // Geschosse; Gebäudehöhe maximal 7,50 m; Gemeinsame Freiflächengestaltung und -		
Tiefgarage	Errichtung zusammenhängender Tiefgaragen mit Schwertfegerstraße 14 (Einfahrt), Am Alten Markt 13/14, 16 und 17 sowie Schloßstraße 1-3		
Durchwegung / Dienstbarkeiten	ggf. Dienstbarkeit für angeschlossene TG-Grundstücke in Abhängigkeit der beulichen Umsetzung der TG		
Los 5	zusammen mit Am Alten Markt 13/14 und Schwertfegerstraße 14		
Besondere Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sondernutzung im öffentlichen Raum ist prinzipiell möglich. Die genauen Flächen sind in Abhängigkeit der tatsächlichen Nutzung und insb. anhand von Hauseingängen und Rettungswegen zu bestimmen.</li> <li>- Perzellenübergreifende Nutzung mit Am Alten Markt 13/14 zulässig</li> <li>- Hof-GRZ: 0,2 (20 % der Hofeinfriedung dürfen maximal bebaut werden)</li> <li>- Restmüll, Biomüll und Wertstoffe sind auf dem Grundstück zu sammeln</li> <li>- Die in dem Grundstückspass genannte Adresse nimmt Bezug auf die historische Lagebezeichnung. Die Hausnummer ist parallel zum Bauantragsverfahren zu beantragen.</li> </ul>		



# **Fortschrittsbericht**

## **Baumaßnahmen an Schulen**

Stand: Mai 2016

### Humboldt-Gymnasium (1)

Sanierung, Erweiterung und Neugestaltung Außen- und Sportanlagen

#### Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
Neubau	100	100	100	100	100	100	100	100
Altbau	100	100	100	100	100	75	75	30

#### Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
Neubau	Okt. 13	Jul. 15	Schuljahr 15/16
Altbau	Sept. 15	Dez. 16	Jan. 17

#### Einschätzung Risiken

	Baukosten	Bauzeit
Neubau	●	●
Altbau	●	●

#### Bemerkung

Neben Schwammbefall Decke DG und Dachtragwerk nunmehr auch Feststellung, dass Putz und Deckenbestand schlechter, als bei Probeöffnungen festgestellt. In Abstimmung mit Schulleitung nur schrittweiser Abbruch; --->Fertigstellung Ende 2016.





## Helmholtz-Gymnasium (4)

Sanierung und Erweiterung

### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	100	100	85

### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Jul. 13	Aug. 16	Sept. 16

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

### Bemerkung



### Eisenhart-Grundschule (24)

Sanierung Filiale



#### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	100	100	99

#### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Aug. 14	Aug. 15	05.09.2016

#### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

#### Bemerkung

Rückzug Eisenhart-Grundschule und Hort in Sommerferien 2016



### Rosa-Luxemburg-Grundschule (19)

Außenanlagen (2. BA)

#### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	100	100	70

#### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Nov. 15	Mai 16	01.06.2016

#### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

#### Bemerkung



### Standort Goetheschule (21/31)

#### Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
Goethe- & Beethovenhaus	100	100	100	100	100	100	100	100
Aula	100	100	100	80	0	0	0	0

#### Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
Goethe- & Beethovenhaus	Jun. 13	Jul. 15	in Nutzung
Aula	Jul. 16	Dez. 16	Jan. 17

#### Einschätzung Risiken

	Baukosten	Bauzeit
Goethe- & Beethovenhaus	●	●
Aula	●	●

#### Bemerkung



## Zeppelin-Grundschule (23)

Ausbau Untergeschoss



### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	90	80	80	15

### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Mrz. 16	Sept. 16	in Nutzung

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

### Bemerkung

### Friedrich-Wilhelm-v.-Steuben Gesamtschule (46)

Brandschutzsanierung



#### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	15	0	0	0	0	0	0

#### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Aug. 16	Dez. 16	in Nutzung

#### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

#### Bemerkung



### Grundschule Am Kirchsteigfeld (56)

Brandschutzsanierung



#### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	15	0	0	0	0	0	0

#### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Aug. 16	Dez. 16	in Nutzung

#### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

#### Bemerkung



### Gesamtschule Leonardo da Vinci (32)

Neubau Gesamtschule im Potsdamer Norden



#### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	98	97	97	75

#### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Nov. 14	Aug. 16	Schuljahr 16/17

#### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

#### Bemerkung

Auf Grund Feuchteproblematik Ausgleichsestrich mussten Arbeiten im Schulgebäude weitestgehend eingestellt werden. Schadensbeseitigung wird untersucht und geplant. Voraussichtlich liegt Konzeption ab 20/21 KW vor. Eröffnung muss verschoben werden. Turnhalle nicht betroffen.



### Schulstandort Gagarinstraße (GES29)

Gesamtschule mit Primarstufe und Hort und Errichtung 4-Feld-Sporthalle



#### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	40	0	0	0	0	0

#### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Sept. 16	Jun. 18	Schuljahr 18/19

#### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

#### Bemerkung





### Grundschule Bornim

Neubau 2-zügige Grundschule mit Hort



#### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	30	0	0	0	0	0

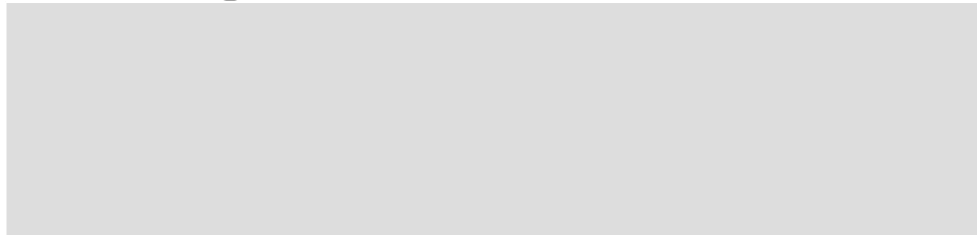
#### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Sept. 16	Jun. 18	Schuljahr 18/19

#### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

#### Bemerkung



## Grundschule Bornstedter Feld

Neubau 3-zügige Grundschule mit Hort und Turnhalle



### Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
Schule	100	0	0	0	0	0	0	0

### Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
Schule	2017	2019/2020	2019/2020

### Einschätzung Risiken

	Baukosten	Bauzeit
Schule		

### Bemerkung

Teilnehmer des Architekturwettbewerbs stehen fest.

# Turnhalle Kurfürstenstraße

Neubau



## Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	95	95	65

## Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Apr. 15	Herbst 2016	Herbst 2016

## Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

## Bemerkung



### Turnhalle Leibniz-Gymnasium (41)

Sanierung und Erweiterung

#### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	95	80	50	50	5

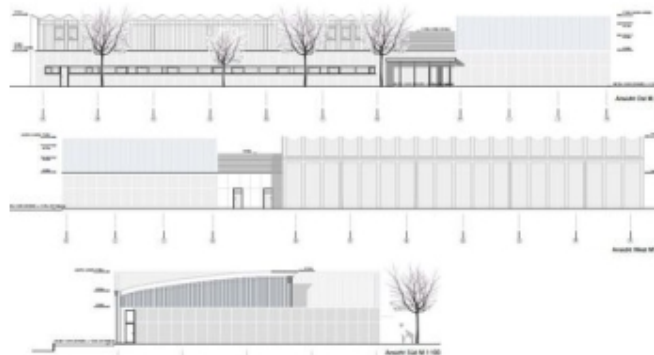
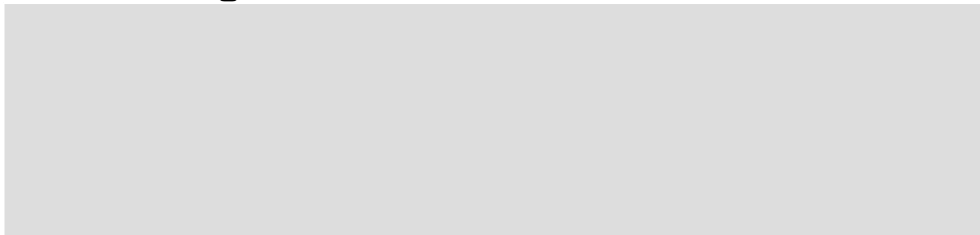
#### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Apr. 16	Aug. 17	Aug. 17

#### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

#### Bemerkung



### Turnhalle Ludwig-Renn-Grundschule (2)

Neubau



#### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	50	0	0	0	0	0	0

#### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Mrz. 17	Frühjahr 18	Frühjahr 18

#### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

#### Bemerkung

## Motorsporthalle (21)

Sanierung



### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	95	80	15	0	0	0

### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Mai 16	Herbst 18	in Nutzung

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

### Bemerkung

Schulsport wird gewährleistet, temporäre Einschränkungen.

## Sporthalle Heinrich-Mann-Allee

Brandschutzsanierung



### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	70	0	0	0	0	0

### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
offen	offen	in Nutzung

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

### Bemerkung

Projekt wurde vorläufig bis zur Entscheidung über Grundschulstandort zurückgestellt.



### Schilfhofschule (49)

Sanierung und Erweiterung

#### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	90	50	20	20	2

#### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Apr. 16	Jul. 17	Schuljahr 17/18

#### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

#### Bemerkung





### Temp. Schule in Modulbauweise Humboldttring (37)

Neubau



#### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
40	20	0	0	0	0	0	0

#### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Aug. 16	Sommer 17	Sommer 17

#### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

#### Bemerkung



# Teilhabe für alle! Zwischenbericht zum Lokalen Teilhabeplan der Landeshauptstadt Potsdam

24.05.2016



# Agenda

1. Ausgangslage
2. Zwischenbericht zur Umsetzung des Lokalen Teilhabeplans
3. Fazit und Ausblick



# 1. Ausgangslage

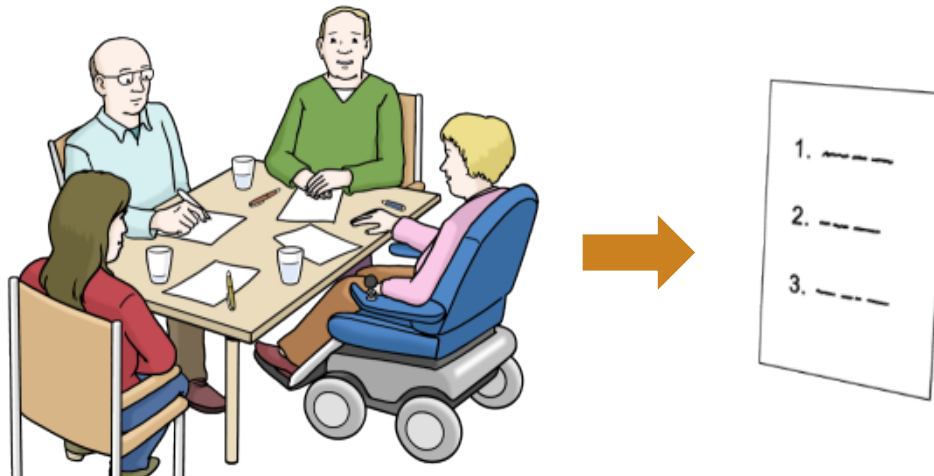
- November 2010: Beschluss der SVV „auf der Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention und dem erstellten Lokalen Teilhabeplan des Landes Brandenburg einen Lokalen Teilhabeplan für die Landeshauptstadt Potsdam aufzustellen“ (10/SVV/0759)
- 2011-2012: Erarbeitung des Lokalen Teilhabeplans durch ein inklusives Werkstattverfahren



# Zentrale Ergebnisse des Teilhabeplans



- Insgesamt haben fünf Arbeitsgruppen **180 konkrete Maßnahmen** in einem inklusiven Werkstattverfahren formuliert.
- Davon liegen **147 Maßnahmen** in der Zuständigkeit der Landeshauptstadt Potsdam.



# Umsetzung Lokaler Teilhabeplan

- **Inklusionsgremium** zur **Steuerung** und **Koordination** der Umsetzung der Maßnahmen und Ziele des Lokalen Teilhabeplans gebildet.
- Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Geschäftsbereiche, Fraktionen, Beiräte, Landesbehindertenbeirat, PSAG sowie den Beauftragten des Büros für Chancengleichheit und Vielfalt zusammen.
- Die Verantwortung für die fachliche Umsetzung von kommunalen Maßnahmen und Vorhaben des Teilhabeplans liegt bei den hierfür verantwortlichen Geschäfts- bzw. Fachbereichen.

# Umsetzung Lokaler Teilhabeplan



- Nicht alle 147 Maßnahmen können gleichzeitig umgesetzt werden. Deswegen:
  - **Prioritätensetzung** der insgesamt 147 Maßnahmen durch Einschätzung von **Ressourcenaufwand** und **Wirkungsgrad** in Bezug auf das Ziel bzw. Teilziel.
  - Eigenständige Bewertung der einzelnen Maßnahmen durch **Verwaltung**, **Politik** (alle Fraktionen) und **Beiräte** (Beirat für Menschen mit Behinderung, Migrant\*innenbeirat).

## 2. Zwischenbericht zur Umsetzung des Lokalen Teilhabeplans



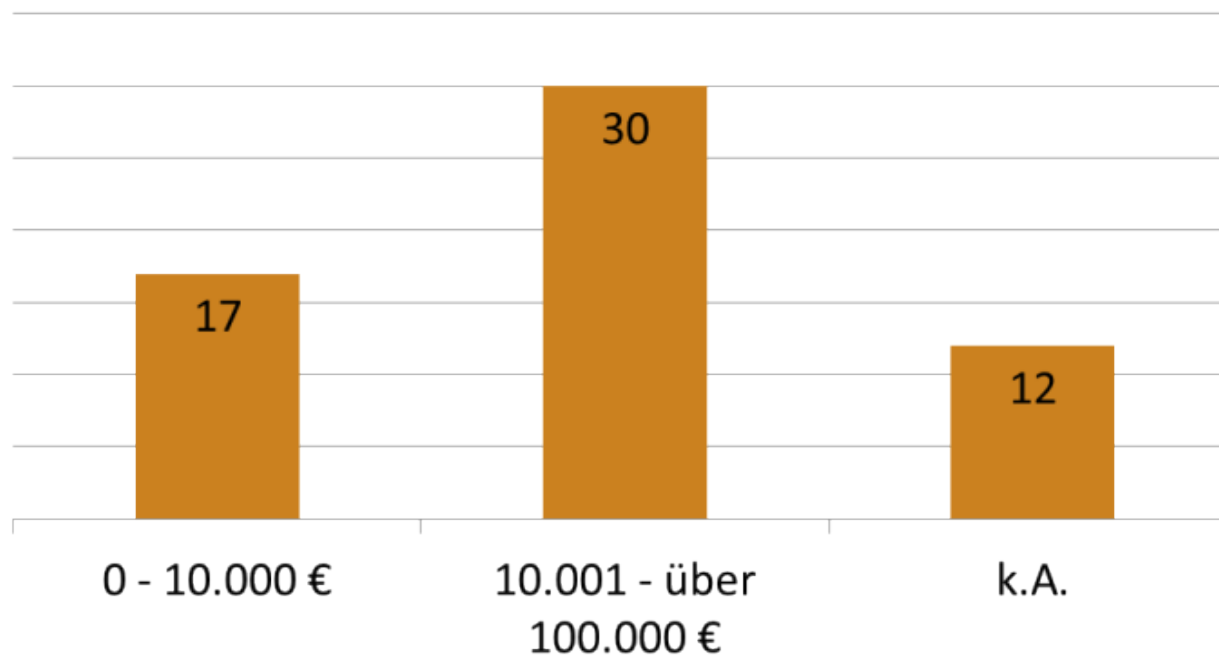
- Das Inklusionsgremium verständigte sich darauf, die Umsetzung der priorisierten Maßnahmen mit hoher Wirkung genauer zu untersuchen und in einem Zwischenbericht zu veröffentlichen.

Evaluation der Maßnahme	
<b>Maßnahme (GB 2):</b>	<b>3.43</b> Freien Eintritt für eine Begleitperson bei allen städtischen Kultur- und Freizeitangeboten ermöglichen
<b>Ziel bzw. Teilziel:</b>	Ziel: Bedingungen schaffen, um Menschen mit Behinderungen den Zugang zu Sport-, Freizeit- und Kultureinrichtungen zu ermöglichen
<b>Umsetzungsstand:</b>	bereits begonnen
<b>Kosten insgesamt:</b>	keine
Personalkosten:	keine
Sachkosten:	keine
<b>Die Maßnahme kann Kosten sparen:</b>	nein
<b>Wirkung:</b>	hoch
<b>Bitte stichpunktartige Beschreibung der Maßnahme. (Konkretisierung des Endproduktes)</b>	
<b>Zeitplan (bis wann erledigt):</b>	
<b>Sind Haushaltsmittel für den Doppelhaushalt 2015/ 2016 vorgesehen? Wenn ja, in welcher Höhe/ Jahr?</b>	
<i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	
<input type="checkbox"/>	<b>eingepplant</b>
<input type="checkbox"/>	<b>beantragt</b>
<input type="checkbox"/>	<b>vorhanden</b>
	<b>Summe/ Jahr:</b> (falls bekannt/ einschätzbar)



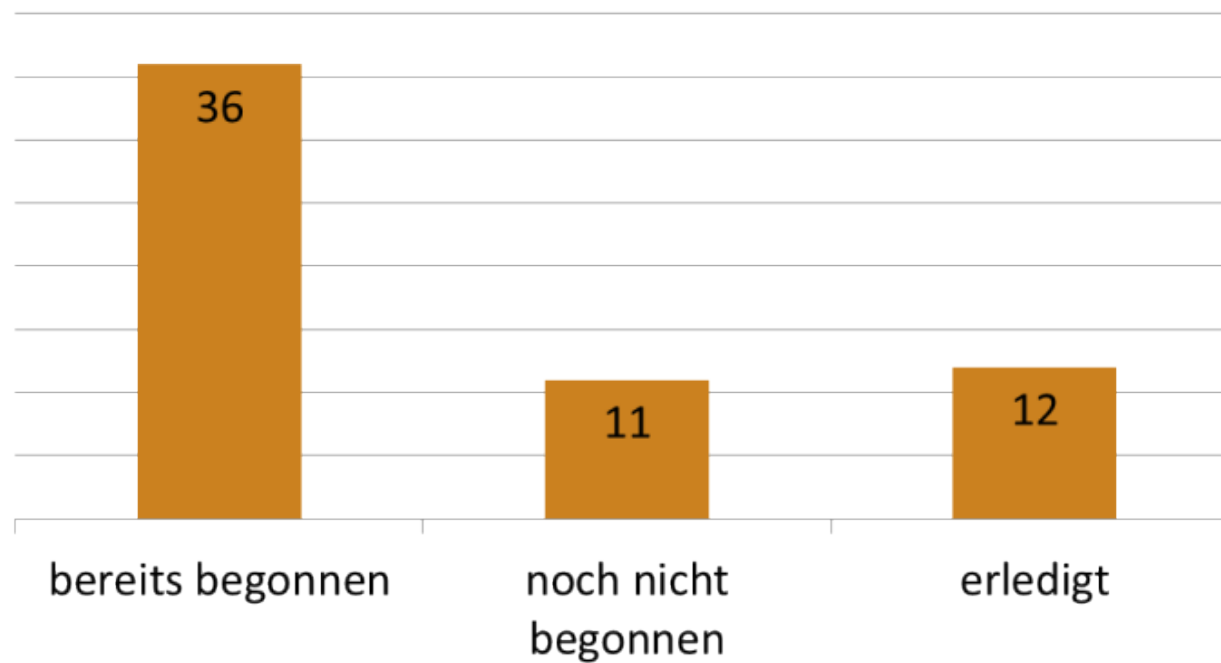
# Hohe Wirkung = prioritäre Maßnahmen

Von den 59 prioritären Maßnahmen



# Hohe Wirkung = prioritäre Maßnahmen

Von den 59 prioritären Maßnahmen



# Frühkindliche Bildung



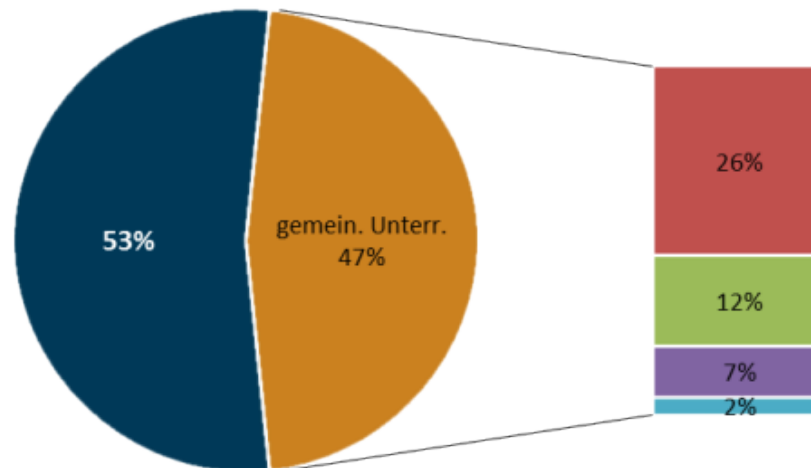
- **Zentrale Informations- und Beratungsstelle** für Eltern von Kindern mit Behinderung bzw. Menschen mit Behinderung noch nicht vorhanden.
- **Wohnortnahe Betreuung** von Kindern mit Behinderung nicht gesichert (nur 8 von 132 Kinderbetreuungseinrichtungen sind spezialisiert, nur 17 Kitas sind barrierefrei).
- **Zusätzliches Fachwissen bzw. Personalressourcen** erforderlich.

# Bildung im Schulalter



- Zahl der Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf steigt.  
N 2015 = 1.304 Schülerinnen und Schüler.
- **Leichter Rückgang** der Schülerzahlen an den öffentlichen Förderschulen.
- Ab 2012/2013 Pilotprojekt „**Inklusive Grundschule**“
  - LHP: 9 Grundschulen nehmen daran teil.

# Verteilung der Schülerschaft mit sonderpädagogischem Förderbedarf (incl. Schüler/innen aus dem Potsdamer Umland)



■ Förderschule

■ Grundschule

■ Gesamtschule

■ Oberschule

■ Gymnasium

# Bildung im Schulalter



- **Entwicklung des gemeinsamen Unterrichts** hängt maßgeblich vom **Land Brandenburg** ab.
  - Rechtliche, finanzielle und personelle Rahmenbedingungen.
- **Ausbau barrierefreier Schulen** in der LHP geht voran.
  - Raumprogrammempfehlungen des Landes Brandenburg nicht im Einklang mit Inklusion.

# Aus- und Weiterbildung



- **3 berufliche Schulen** spezialisiert auf Jugendliche mit Behinderung.
- **Spezielle Berufsbildungsbereiche** in Werkstätten für Menschen mit Behinderung.
- **Verzahnte Ausbildung** in der Landeshauptstadt Potsdam.
- Bildung für Erwachsene an der Volkshochschule:
  - Kurse, Lernwerkstätten und Fortbildungen, um funktionalen Analphabetismus zu mindern.
  - mehr Angebote z.B. auch in Gebärdensprache.

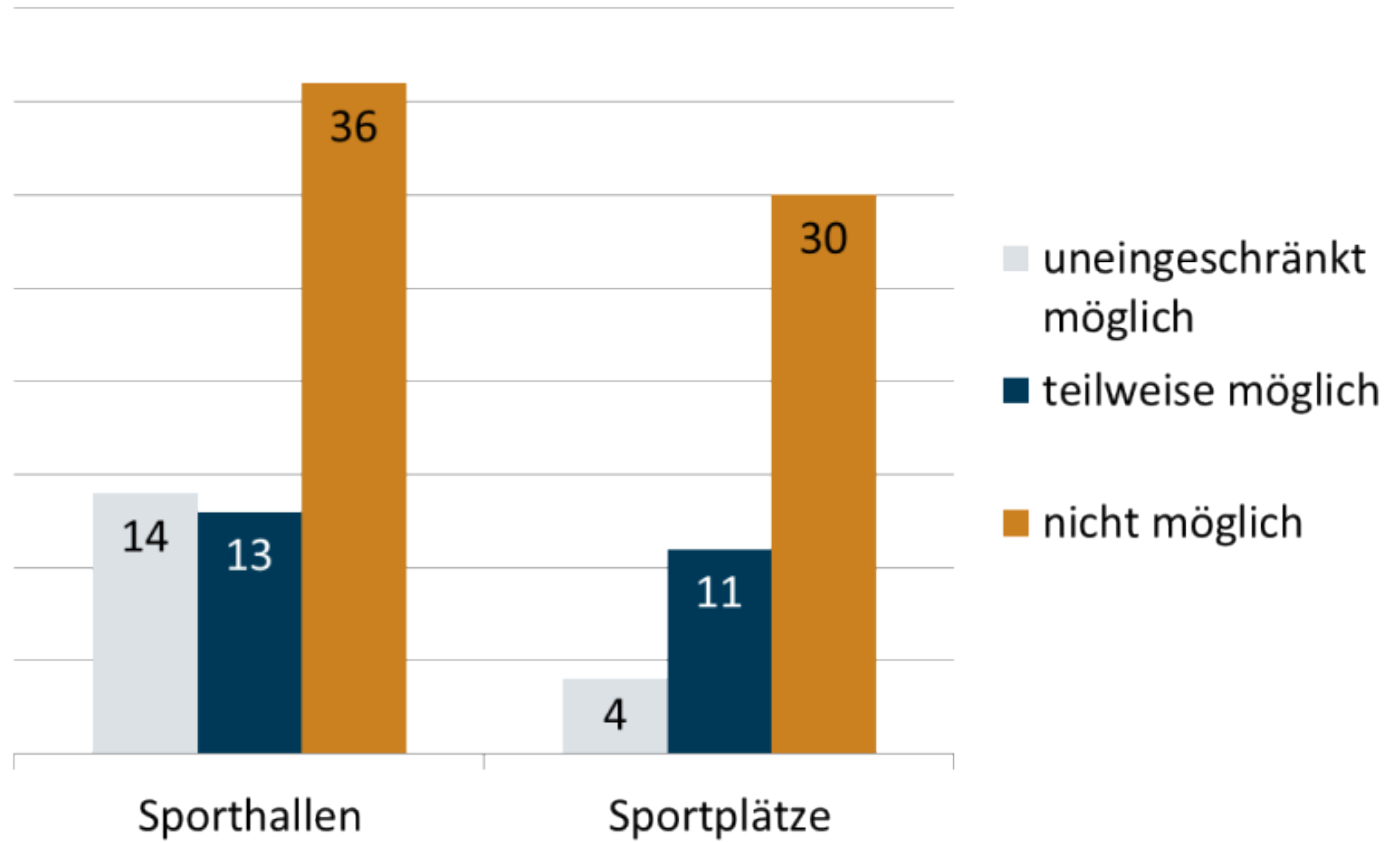
# Inklusiver Sport



- **Ausbau barrierefreier Sportstätten.**
- Inklusive Sportprojekte werden je bis zu 80% (höchstens 2000 €) **gefördert.**
- Breites Angebot an **Behindertensport.**
  - Bedarf von **sinneseingeschränkten Menschen** noch zu wenig berücksichtigt.
- **Zielgruppenspezifische Datenerhebung** lückenhaft.
  - Barrierefreie **Internetplattform für Sportangebote** für alle.

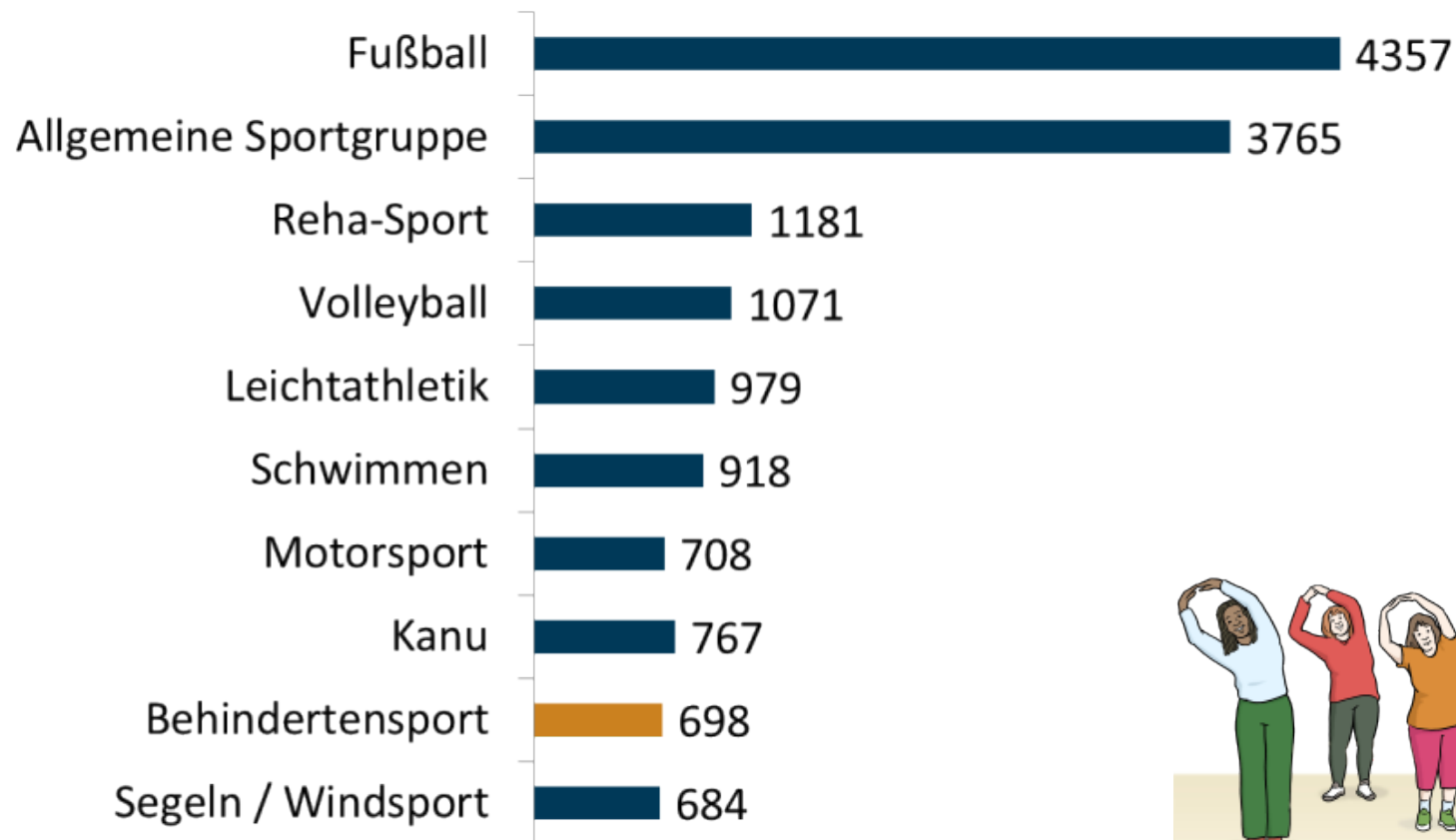


# Inklusiver Sport



# Inklusiver Sport

## Mitglieder nach Sportarten (Top 10), 2014



# 3. Fazit und Ausblick



Der Zwischenbericht zeigt:

- Mit dem **Lokalen Teilhabeplan** wurden bisher wichtige Maßnahmen angestoßen bzw. umgesetzt, um Menschen mit Behinderung den Zugang zu Sport-, Freizeit-, Kultur- und Bildungseinrichtungen zu ermöglichen.
- Es besteht weiterhin **Handlungsbedarf** im Hinblick auf
  - Inklusionsangebote im Bereich Bildung und Sport ausbauen.  
→ Land Brandenburg als wichtigen Impulsgeber
  - verlässliche Daten zu Bedarfen und existierenden Angeboten.

- Es besteht weiterhin **Handlungsbedarf** im Hinblick auf
  - barrierefreie Informationen über vorhandene Angebote.
  - Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote für Fachkräfte und Ehrenamtliche.
  
- **Kontinuierliche Fortschreibung und Anpassung** des Lokalen Teilhabeplans notwendig.

Bei der **Fortschreibung** sind folgende Punkte wichtig:

- Berücksichtigung der Lebenslagen.
- Faktenorientierte Bestandsaufnahme.
- Klare Formulierung von Zielen und Maßnahmen.
- Steuerung, Umsetzung und Evaluation als Querschnittsaufgabe in der Stadtverwaltung.



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

